

Kommunales Bildungsmanagement mit Wirkung

7. Expertengruppe DKBM

Mittwoch, 23. November 2022, 9.00 bis 13.00 Uhr | Online via Webex

Interventionen im Rahmen der Bildungssteuerung sollen Wirkung bei der jeweiligen Zielgruppe und für die Kommune erzielen, indem sie nachweisbar zu mehr Bildungserfolg und Chancengerechtigkeit führen. Ob dies gelingt ist nicht nur eine Frage der Strukturen, Prozesse und Maßnahmen der Bildungslandschaft, es ist auch eine Frage der Haltung der Akteure und einer Ausrichtung des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements an der Wirkung. Die Expertengruppe wird sich damit auseinandersetzen, wie und wozu die Perspektive von Wirkungsorientierung eingenommen werden kann und den Teilnehmenden Wege zur Umsetzung in der eigenen Denk- und Arbeitsweise aufzeigen.

Zum Einstieg in den Workshop werden die kommunalen Fachkräfte die bisherige Berücksichtigung von Wirkungsfragen in ihrem Arbeitsumfeld und die mit dem Thema verknüpften Herausforderungen reflektieren. Anschließend wird Dr. Susanne Zeller vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) mit einem praxisnahen Impuls in das Thema einführen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Wirkungsorientierung im DKBM vorstellen. Dabei wird sie wesentliche Aspekte einer wirkungsorientierten Arbeitsweise verdeutlichen und Handlungsmöglichkeiten anhand von Beispielen aus der kommunalen Praxis demonstrieren. Der Vortrag wird insgesamt aufzeigen, wie es in Kommunen gelingen kann, konkreten Problemen und ihren Ursachen nachzugehen, dabei die zugrundeliegenden Wirkungszusammenhänge zu klären und auf dieser Basis entsprechende Steuerungs- und Fördermaßnahmen zu definieren, deren Wirkung empirisch überprüft werden kann.

Der Theorie-Praxis-Transfer erfolgt in der anschließenden Arbeitsphase. Die Teilnehmenden werden hier einüben, wie Wirkung geplant und analysiert werden kann. Unter anderem sollen dazu eigene kommunale Ziele wirkungsorientiert umformuliert und Fragen der Zurechenbarkeit von Wirkungen in Wirkungsketten diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Fachkräfte im datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement aus Hessen und Baden-Württemberg, beispielsweise in der Funktion von Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld, Fachkräfte in planerischer Funktion oder aus der Statistikabteilung. Voraussetzung ist, dass die Kommune den nachhaltigen Auf- und Ausbau eines DKBM verfolgt.

Um Anmeldung bis **10. November 2022** wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Karin Becker, Telefon 069 27224-728, karin.becker@inbas.com, oder an
Eva Schäfer, Telefon 069 27224-731, eva.schaefer@inbas.com

Kommunales Bildungsmanagement mit Wirkung

7. Expertengruppe DKBM

Mittwoch, 23. November 2022, 9.00 bis 13.00 Uhr | Online via Webex

Programm

- Ab 8.45 Uhr Einwahl**
- 9.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Dr. Karin Becker und Eva Schäfer, Transferagentur Hessen
- 9.15 Uhr Wirkungsfragen: lokale Herangehensweisen und Herausforderungen**
Austausch und Reflexion
- 9.45 Uhr Wirkungsorientiertes Arbeiten im DKBM**
Einführung und Erfahrungstransfer aus Bildungsregionen
Dr. Susanne Zeller, Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr Pause**
- 10.45 Uhr Wirkung planen und analysieren**
Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum
- 12.35 Uhr Integration der Perspektive auf Wirkung in die Arbeit vor Ort**
Fazit und Ausblick
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Moderation: Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen